

Exotische Problempflanzen / invasive Neophyten im Kanton Luzern

Kontakt:
Kanton Luzern, Dienststelle Landwirtschaft und Wald
041 925 10 00
neophyten.lawa@lu.ch
www.neophytenluzern.ch



Neophyten-News 1/2016

Gemeinden haben eine wichtige Rolle

Vor einem Jahr hat der Kanton Luzern zusammen mit der Regionalkonferenz Umwelt der Agglomeration Luzern den Leitfaden «Richtiger Umgang mit gebietsfremden Problempflanzen in der Gemeinde» herausgegeben. Damit unterstreicht der Kanton die zentrale Bedeutung der Gemeinden in der Arbeit gegen die unkontrollierte Ausbreitung exotischer Problempflanzen. Ihnen als verantwortliche und interessierte Person kommt demnach eine wichtige Rolle zu. Deshalb wollen wir Sie heute und bei Bedarf auch zukünftig über Aktualitäten und Neuigkeiten informieren.

Verantwortliche Personen

Sie sind uns als Neophytenverantwortliche/r Ihrer Gemeinde gemeldet. Sollte sich in Ihrer Gemeinde eine neue oder eine weitere Person dem Thema gebietsfremde Problempflanzen annehmen, bitten wir Sie, diese Person per Mail (neophyten.lawa@lu.ch) zu melden.



Neuer Flyer: «Exotische Problempflanzen im Garten»!

Der Kanton Luzern hat zusammen mit den anderen Zentralschweizer Kantonen den Flyer «Exotische Problempflanzen im Garten» überarbeitet. Ende Juni sind die neuen Flyer bereit.

Bestellen Sie kostenlos die benötigte Anzahl Flyer bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald. Sie können den Flyer auflegen, bei Veranstaltungen abgeben oder mit einem Versand der Bevölkerung zukommen lassen.

Ausstellung «Exotische Problempflanzen»

Weiter können Sie die Bevölkerung mit der Ausstellung «Exotische Problempflanzen» informieren. Sie können die Ausstellung kostenlos bei der Umweltberatung Luzern mieten und auf ihren Gemeindeplatz stellen.

Termine

Was	Bekämpfungs-Kurs
Wann	Dienstag, 23. August 2016, vor- oder nachmittags
Wo	Werkhof Baar, Kanton Zug
Wer	Hauswarte, Gärtner sowie weitere interessierte Personen
Inhalt	Prävention und Bekämpfung von invasiven Neophyten in Garten- und Parkanlagen
Anmeldung	<u>Weitere Informationen auf Umweltberatung Luzern</u>



Aktuelle Bekämpfungstipps

	Juni	→	Juli	→	August
Riesenbärenklau	Kleine Bestände jetzt abstechen.		Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.		
Asiatische Knöterich	Kleine Bestände jetzt ausgraben.		Bestand zurückschneiden. → 6 Wochen warten → Herbizid auf neu gebildete Triebe professionell applizieren.		
Drüsiges Springkraut	Bestände jetzt ausreissen.		Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.		
Nordamerikanische Goldruten	Kleine Bestände jetzt ausreissen.		Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.		

Neophyt im Fokus



Riesenbärenklau *Heracleum mantegazzianum*

- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten.
- Verhindern Sie, dass Personen (v.a. Kinder) die Pflanzen berühren.
- Stechen Sie Pflanzen vor der Blüte 15cm unter der Erdoberfläche ab.
- Entsorgen Sie Blütenstände im Kehrriem.

Der Saft verursacht bei Hautkontakt zusammen mit Sonnenlicht schmerzhafte und starke Verbrennungen. Durch die grossen Blüten bilden sich mehrere 10'000 Samen, welche sich weit verbreiten und über Jahre keimfähig bleiben. In der Natur kann der Riesenbärenklau dichte Bestände bilden und die einheimische Vegetation verdrängen.

Blütezeit: Juli bis September

Herkunft: Kaukasus

Weitere Informationen: Umweltberatung-Luzern.ch/Riesenbärenklau

Weiterführende Informationen

- Umweltberatung Luzern – info@umweltberatung-luzern.ch - www.neophytenluzern.ch – 041 410 51 52
- Kanton Luzern, Dienststelle Landwirtschaft und Wald – neophyten.lawa@lu.ch – lawa.lu.ch – 041 925 10 00
- Detaillierte Merkblätter von Info Flora – www.infoflora.ch
- Neophyten-GIS des Kantons Luzern - www.lu.ch/neophyten

An- und Abmeldung

- Die Neophyten-News können Sie unter www.umweltberatung-luzern.ch/neophyten-news an- und abmelden.